

## Monatsprogramm der Montagslesungen im Juli 2022 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor mehr als 9 Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht. Selbstverständlich werden bei den Montagslesungen die jeweils aktuellen Coronaregeln eingehalten.

**Lesetermine im Juli 2022, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:**

**4. Juli 2022: Angela Ortmann liest aus „Sie kommen wie Füchse aus den Wäldern“ von James Houston**

„**Sie kommen wie Füchse aus den Wäldern**“: Die französisch - indianischen Kriege (1690-1760) waren eine verbissene Auseinandersetzung zwischen England und Frankreich, um den nordamerikanischen Kontinent unter Kontrolle zu bringen. Es waren lange und wilde Konflikte, bei denen sich die Engländer mit den sechs Nationen der Irokesenföderation verbündeten. Die Franzosen versicherten sich der Unterstützung durch die Abnaki, die Ojibwa, die Ottawa und die Micmac. James Houston erzählt die Geschichte eines Mädchens aus New England, das während des französisch-indianischen Krieges von Indianern geraubt und in die Gefangenschaft verschleppt wurde.

**11. Juli 2022: Wilhelm Rennebaum liest aus seinem Niederrhein-Roman „Achterbahn“**

**Wilhelm Rennebaum:** Der 1946 in Krefeld geborene Wilhelm Rennebaum hat mehrere Beiträge und Bücher zu regional und ortsgeschichtlichen Themen veröffentlicht, zuletzt die beiden Niederrhein-Romane „Zeitenwende“ (2016) und „Achterbahn“ (2018). Im Sammelband ‚Mittendrin‘ wird zum ersten Mal eine Auswahl seiner Kurzgeschichten vorgestellt, Quelle: <https://www.shaker-media.eu/de/content/Bookshop/index.asp?ID=2&ISBN=978-3-95631-805-4>

„**Achterbahn**“: Tobias Thürling ist ein infamer Betrüger und skrupelloser Hochstapler. Gleichzeitig ein genialer Selbstdarsteller, der durch Charme und Eloquenz punktet und den Frauen den Kopf dreht. Sein chaotisches Leben gleicht einer schlingernden Achterbahn - jedenfalls solange, bis er unerwartet ein beträchtliches Vermögen erbt. Zum ersten Mal trifft er seinen Vater, den Industriellen Justus von Schnell, der sich nie um seinen unehelichen Sohn gekümmert hat. Der Roman spielt am linken Niederrhein, in der fiktiven Kleinstadt Leursheim und im Krefelder Raum. Mit wichtigen Querverbindungen nach Düsseldorf und Amsterdam und bis in das politische Berlin hinein. Quelle: Klappentext und <https://www.shaker-media.eu/de/content/Bookshop/index.asp?ID=2&ISBN=978-3-95631-663-0>

**18. Juli 2022: Martha Küsters liest aus ihrem Buch „Afrika, wie ich es sah“**

**Martha Küsters:** „Ich war vor 15 Jahren zum ersten Mal in Afrika, und zwar in Uganda, wo meine Tochter als Entwicklungshelferin gearbeitet hat“, erzählt die St. Töniserin. Sofort habe das Land sie begeistert. Es folgten Reisen nach Simbabwe und Burundi und immer kam die Seniorin mit einem Koffer voller positiver Eindrücke zurück. „Natürlich gibt es auch viel Armut und viele Konflikte in Afrika, aber ich habe die Länder und die Menschen immer positiv erlebt und möchte das in meinem Buch weitergeben. Es ist ein heiteres Werk geworden“, sagt die Autorin, die schon als junger Mensch immer gerne geschrieben und gezeichnet hat. Quelle: [https://rp-online.de/nrw/staedte/willich/toenistorst-martha-kuesters-las-im-seniorencafe-des-vereins-alter-nativen\\_aid-46747183](https://rp-online.de/nrw/staedte/willich/toenistorst-martha-kuesters-las-im-seniorencafe-des-vereins-alter-nativen_aid-46747183).

„**Afrika, wie ich es sah**“: Martha Küsters beschreibt ihre Erlebnisse in Afrika in humorvoller Art und Weise sowohl in dichterischer als auch in bildhafter Form. Sie schildert Begegnungen mit den Menschen in ihren unterschiedlichen Lebensformen. Sie ist fasziniert über die exotische Tierwelt in der freien Wildbahn. Ihre Eindrücke über die fremdartige Natur der Pflanzen gibt sie lebendig wieder. Dies alles ist eingebettet in eine wunder- und geheimnisvolle Landschaft. Unvergesslich sind die stimmungsvollen Lichtspiele von Sonnenauf- und Untergängen und der atemberaubende nächtliche Sternenhimmel. Quelle: <https://www.buchverlagkempfen.de/author/K%C3%BCsters%2C%20Martha/> Da sind Giraffen zu sehen, die am Laub eines Baumes knabbern, Löwen, mal in schläfriger und mal in bedrohlicher Pose, bunte Schmetterlinge, afrikanische Kühe, Nilpferde und Nashörner. Auch ein Okapi hat die St. Töniserin gezeichnet. „Das habe ich allerdings nicht wirklich gesehen, das ist nur nachts unterwegs und da schlafe ich“, gibt die Illustratorin zu. Die Gedichte sind im eingängigen Paarreim verfasst. In ihnen hat Martha Küsters einige der Erlebnisse verarbeitet, die sie während verschiedener Reisen durch Afrika gesammelt hat. „Von Afrika werd ich berichten, versuche es mit heiter 'm Dichten. Und wenn ihr glaubt, es ist nicht wahr, dann reist doch selber nach Afrika“, heißt es im Vorwort ihrer Sammlung. Die kurzen Gedichte schildern unter anderem eine Safari durch die Savanne, eine Tour auf dem Nil, die Tierwelt auf dem Kontinent und die überwältigende Natur, die Martha Küsters immer wieder fasziniert, Quelle: [https://www.wz.de/nrw/toenisvorst-martha-kuesters-las-im-seniorenceafe-des-vereins-aller-nativen\\_aid-46782971](https://www.wz.de/nrw/toenisvorst-martha-kuesters-las-im-seniorenceafe-des-vereins-aller-nativen_aid-46782971)

## **25. Juli 2022: „Stille Lesung“ aufgrund der zeitgleichen Uerdinger Kirmes – bitte Lieblingsbuch mitbringen**

Aufgrund der zeit- und ortsgleichen Uerdinger Kirmes findet die nächste Montagslesung am 25. Juli 2022 vor dem Büchereigebäude, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen für die Eröffnung eines Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe wie in den Jahren zuvor als „Stille Lesung“ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Buch, das sie gerade lesen oder ihr Lieblingsbuch mitzubringen und eine halbe Stunde vor der Bücherei gemeinsam still zu lesen.

## **Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im Juli 2022 herzlich eingeladen!**

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

[www.ak-buecherei-uerdingen.de](http://www.ak-buecherei-uerdingen.de)